

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Datenerhebung zur Erstellung einer Mietübersicht für Gewerbeimmobilien

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Bocholt
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt
Tel.: 02871 953 3159
E-Mail: gutachterausschuss@bocholt.de

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Aktuelle Kontaktdaten zum Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unserer Webseite.
Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter
E-Mail: datenschutz@kaaw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erstellung einer Mietübersicht für Gewerbeimmobilien erforderlich ist. Ihre Daten werden als Grundlage für eine statistische Auswertung zur Erstellung einer Mietübersicht für Gewerbeimmobilien in der Stadt Bocholt erhoben. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Bocholt gemäß § 193 BauGB (Aufgaben des Gutachterausschusses) unterliegt.

4. Kategorien von Empfängern (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Innerhalb der Stadtverwaltung Bocholt hat Zugriff auf Ihre Daten der Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft. Empfänger der Daten kann zudem der Fachbereich IT sein. Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der EU findet nicht statt.

5. Herkunft der Daten

Die Eigentümerdaten stammen vom Kreis Borken (Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster), welche dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte gemäß § 14 VermKatG im Rahmen der Wahrnehmung seiner gesetzlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Daten aus dem Gewerbeverzeichnis (Name des Gewerbetreibenden sowie die betriebliche Anschrift) stammen vom Fachbereich Öffentliche Ordnung und wurden dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte auf Grundlage des § 14 Abs. 5 Satz 3 GewO zur Verfügung gestellt.

6. Dauer der Speicherung

Nach der Erhebung werden Ihre personenbezogenen Informationen gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) **Auskunftsrecht:** Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung

zusammenhängende Informationen (Artikel 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).

- b) **Recht auf Datenberichtigung:** Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DS-GVO).
- c) **Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung:** Bei Vorliegen gesetzlicher Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DS-GVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DS-GVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 DS-GVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentliche Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- d) **Widerspruchsrecht:** Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.